

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 17.8.2022

Anwesend: 14 PGR Mitglieder und ein Gast

TOP 1 Regularien

- Das Protokoll vom 13.6.2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.
- Die Beschlussfähigkeit liegt vor.
- Die Protokollführung erfolgt wechselseitig, bis Carina Frings die Aufgaben wieder übernehmen kann. Das Protokoll zur heutigen Sitzung schreibt Frau Boi.

TOP 2 Ergänzungen zur TO

- Stadtkirchenzeitung Kathja
- Pentateuch
- Kuratorium (TOP 4)
- Katholikenrat (TOP 5)

TOP 3 Reflexion des ökumenischen Stadtkirchentages

Insgesamt waren alle einig, dass eine gute Stimmung herrschte. Der Stand war teilweise so gut besucht, dass es gut war, dass Personen länger im Einsatz waren oder zwischendurch mithalfen. Es gab gute Gespräche mit den Besuchenden.

Kritisch angemerkt wurde, dass insgesamt nur wenige Hauptamtliche teilnahmen und dass sich nur wenige Gemeinden eingebracht haben.

TOP 4 Berichte

Gemeinden/Regionen

- Region 1** (Liebfrauen/St. Engelbert): Das Gemeindefest war erfolgreich. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Gewinn innerhalb der Gemeinde folgendermaßen aufgeteilt wird: 1/3 Bauverein; 2/3 für die pastorale Arbeit verschiedener Gemeindegruppierungen. Die konkrete Verteilung erfolgt im VOT-Team Liebfrauen.
Flüchtlingsarbeit: Die neuen Bewohner im Josephshospital erhielten zum Gemeindefest Verzehrgutscheine, infolgedessen nahmen viele Flüchtlinge das Gemeindefest als willkommene Abwechslung an. Auch das gemeinsam mit dem Verein „Bochum hilft“ organisierte Treffen war gut besucht.
Am 24.9. findet für Kolping ein Festakt statt, an dem der Diözesanpräses dem Verband eine europäische Auszeichnung für die Zusammenarbeit mit der polnischen Kolpingverbindung verleihen wird. Die Kolpingsfamilie Liebfrauen bekommt diese Auszeichnung in Vertretung für die Arbeit in der Diözese.
Die Gemeinden Liebfrauen und St. Engelbert kooperieren regelmäßig im Liturgiekreis und in der Messdienerarbeit. Die gemeinsame Fronleichnamsprozession hat ermutigt, im Oktober gemeinsam das Erntedankfest in St. Engelbert zu feiern.
- Region 2** (St. Franziskus/Hl. Familie): Das Gemeindefest erfreute sich lebhafter Beteiligung und war ein gelungenes Fest.
Das VOT-Team trifft sich am 11. September mit dem Ziel, die Zeit von Erntedank bis Weihnachten planerisch in den Blick zu nehmen
- Region 3** (St. Johannes/St. Paulus, St. Martin): Das VOT Team trifft sich erneut am 23.8.

Die Fronleichnamsprozession erfolgte über eine Strecke von St. Martin bis St. Johannes und war gut angenommen. Die Einnahmen des anschließenden Treffens wurden an „Bochum rettet“ gespendet. Bereits geplant werden ein kulinarisches Event am 24./25. September und am 2.10. ein ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank.

In manchen Bereichen (Gemeindefest, St. Martin und Sternsinger) müssen sich neue Organisationsteams finden.

Zwei Jubiläen stehen bevor: Die KAB wird 125 Jahre alt und die Pfadfinder feiern 61 Jahre. Sie sollen jeweils ein Geldgeschenk überreicht bekommen.

Der PGR beschließt einstimmig für Geldzuwendungen bei Verbandsjubiläen den Richtwert eines Geldbetrages, wovon die Empfänger eigene pastorale Initiativen und Projekte fördern können.

Pastoralteam

Das Pastoralteam nimmt an einem Pilotprojekt zur Erstellung eines neuen Pastoralen Leitfadens des Bistums teil. Dafür wird es bis April 2023 von einem Coach begleitet.

Die Firmungen findet an drei Terminen statt: Am 21. April eine Feier und zwei weitere Feiern am 22. April 2023. Für die Firmvorbereitung werden noch Katechetinnen und Katecheten gesucht.

Des Weiteren hat sich das Pastoralteam mit den Veränderungen im Umsatzsteuerrecht für 2023 befasst. Klar ist schon, dass Verbandsgelder nicht mehr über private Konten geführt werden dürfen. Stattdessen sollen über die Pfarreiverwaltung Konten-Kostenstellen eingerichtet werden, die dann von den Kassenbeauftragten der Verbände verfügbar sein werden. Vieles ist aber noch im Entscheidungsprozess.

Herr Schlenker bietet an, die Leitlinien zum Umsatzsteuerrecht an den PGR weiterzuleiten.

Kirchenvorstand

Der KV beschäftigt sich mit verschiedenen Langzeitthemen:

- Wertgutachten eines Grundstückes an der Heimkehrer-Dankeskirche
- Maßnahmen gegen Starkregenereignisse an einem Objekt an der Brenscheder Straße
- Glockenturm in Liebfrauen
- Konzeption für das Kirchengebäude St. Paulus (es gibt einen möglichen Investor)
- Vorbereitende Maßnahmen für das Gemeindeheim in St. Franziskus
- Heizungssanierung der Pfarrei (Der Energiesparaspekt wird auch Thema in der kommenden PGR-Sitzung sein)
- Vertragsverlängerung mit dem Theater Total in St. Albertus Magnus
- Umbaumaßnahmen der Kita St. Johannes
- Für den Vertrag mit der koptischen Gemeinde in St. Martin wird in der kommenden Woche ein weiteres Gespräch stattfinden.

Kuratorium

Das Kuratorium hat getagt. Hauptdiskussionspunkt war der Umbau der KiTa St. Johannes. Drei Bauvarianten wurden vorgestellt, wovon zwei vom KiTa Zweckverband als nicht realisierbar angesehen wurden. Das Gremium beanstandete vor allem, dass der vom Kita Zweckverband favorisierte Vorschlag sehr viel Freifläche der Gemeinde beansprucht und die Nutzung durch andere Verbände ungeklärt oder sogar verhindert sei. Überlegt wurde in Richtung eines zweigeschossigen Objektes. Es ist nun geplant einen Ortstermin gemeinsam mit dem Architekten zu ermöglichen. Die Terminfindung wird von Herrn Krisch vom Kita Zweckverband organisiert.

TOP 5 Berichte

Diözesanrat

Der Diözesanrat hat am 20. Juli getagt. Die Vorsitzenden sind wiedergewählt worden: Klaudia Rudersdorf und Björn Krause. Der Antrag „Schöpfung bewahren, Kirche nachhaltig gestalten“ ist ebenso verabschiedet worden wie der Antrag „Missbrauch konsequent aufklären und Strukturen reformieren“. Es gab von zwei Teilnehmenden einen Bericht zum Synodalen Weg sowie von Rainer Teuber einen Bericht zur Initiative Out in Church/Netzwerk Diversität.

Michael Dörnemann ist als Geistlicher Leiter verabschiedet worden, er verlässt das Generalvikariat und wird Pfarrer der Innenstadtpfarre in Essen.

Delegiertenversammlung Caritas

Während der Sommerferien fand eine Caritas-Verbandssitzung statt. Dort wurde der Zusammenschluss des Verbandes Bochum und des Ennepe-Ruhr-Kreises zum Caritasverband Ruhr-Mitte beschlossen.

Katholikenrat

Die Vollversammlung des Katholikenrates findet am 30.11.2022 im MaGma in Bochum Höntrop statt.

TOP 6 Teams in pastoralen Handlungsfeldern auf Pfarreebene

TipH Liturgie

Es fand ein Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der in der Pfarrei aktiven Liturgiekreise statt. Dabei wurde die Vielfalt in den Gruppen und Angeboten deutlich. Es ist geplant eine Datenbank anzulegen, in der die Möglichkeit besteht, Planungen nach Themen und Adressatengruppen zu hinterlegen, so dass sie anderen Liturgiekreisen zugänglich gemacht werden können.

TipH Öffentlichkeitsarbeit

Das TipH Öffentlichkeitsarbeit hat sich getroffen. Fragen waren zunächst, welche Kanäle der PGR bzw. die VOT-Teams häufig nutzen.

Es soll eine Handreichung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit entwickelt werden, in der Pressearbeit, soziale Medien und interne Kommunikationswege berücksichtigt werden.

Zum Aspekt soziale Medien ist außerdem ein eigenes Treffen geplant.

Regelmäßig sollen in der Pako und im PGR der Punkt Pressearbeit aufgerufen werden, damit Hinweise von pfarreiweiten Themen an die Presse nicht übersehen werden.

Im Sinne der Willkommenskultur soll das Pfarreilogo zur Verwendung zugänglich gemacht werden, so dass die Zugehörigkeit zur Pfarrei auf Schreiben/Plakaten etc. deutlich gemacht werden kann.

Das TipH trifft sich am 15.11. um 17.30 Uhr in Liebfrauen wieder.

Überlegungen zum Pentateuch (TOP 9 Verschiedenes) werden hier einbezogen:

Vor Weihnachten soll eine Ausgabe des PENTATEUCH erscheinen. Eine Anfrage aus St. Engelbert, ob für jede Gemeinde eine Rubrik von ca. 1 Seite zur Verfügung gestellt werden soll, wird diskutiert.

Auch jetzt schon besteht die Möglichkeit, dass jede Gemeinde Beiträge und Terminübersichten einreicht. Die Erfahrung mit bisher eingereichten Artikeln zeigt, dass eine explizite Seitenzahl dabei schlecht vorgegeben werden kann, da aus einigen Gemeinden viele Beiträge, aus anderen nur wenige eingereicht werden. Eine farbliche Kennzeichnung (auch mit dem jeweiligen Logo) nach Gemeinde ist sicherlich möglich. Vereinbart wird, dass es eine chronologische Terminübersicht für die Adventszeit gibt, die von allen Gemeinden gefüllt wird.

TipH Schöpfung

Herr Arens stellt die Bedingung für die Beantragung des Zertifikats „ökologisch und fair“ zur Schöpfung vor:

Der Beschluss zur Beantragung des Zertifikates erfolgt über die Leitungsgremien.

Es werden unterschiedliche Kriterien angesetzt, von denen 2 vorgegebene Kriterien in der Hälfte der Gemeinden erfüllt sein müssen. Des Weiteren müssen regelmäßige Berichte erfolgen, Personen namentlich beauftragt sein und das Bemühen um die Schöpfung nach außen hin sichtbar sein.

Die zu erfüllenden Kriterien können über den Link der Homepage des Bistums eingesehen werden:
[Ökologisch und fair im Bistum Essen \(bistum-essen.de\)](https://www.bistum-essen.de)

Grundsätzlich wird das Zertifikat befürwortet. Das TipH Schöpfung nimmt das Anliegen mit in das Treffen, das im September sein wird. Ein Bericht erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Kirchenmusik

Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7 Wahl zur Delegiertenversammlung Caritas

Aus unserer Pfarrei können 5 Delegierte an der Versammlung teilnehmen. Diese 5 Personen sollen bei der nächsten PGR Sitzung bestimmt werden.

TOP 8 Bestätigung neuer Kommunionhelfer

Es gibt eine weitere Person, die als Kommunionhelferin tätig werden möchte. Der PGR stimmt einstimmig zu, Maria Adams zur Beauftragung für den Kommunionhelferdienst vorzuschlagen.

TOP 9 Verschiedenes

- Redaktionsschluss der Kathja ist der 1. September (*Anmerkung: Inzwischen ist der Redaktionsschluss auf den 1. Oktober verschoben. Erscheinen soll Kathja zum Advent.*)
- In der zweiten Septemberhälfte sind mehrere Priester zeitgleich im Urlaub, so dass es zu Gottesdienstausfällen und/oder vermehrt zur Feier von Wortgottesdiensten kommen kann.
- Eine weitere Präventions-Basischulung findet am 12.11.2022 statt. Personen aus den Gremien PGR und KV sowie Mitglieder der Vor-Ort-Teams können sich dazu anmelden.
- Das institutionelle Schutzkonzept befindet sich derzeit in Überarbeitung und soll im Januar auf der Pfarrversammlung vorgestellt werden.
- Es wird angeregt, dass Präventionsteam paritätisch zu besetzen. Die Tätigkeiten von Sw. Ulrike und Marion Stegmann werden aber als gut angesehen, so dass eine Neubesetzung aktuell nicht ansteht, aber bei Veränderungen bedacht werden kann.

f.d.P.

Eva Boi